

	<p>Objekt: Reptilienlederpumps „Regina“, Bella, Groitzsch</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3604 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Die getragenen Reptilienlederpumps (Pythonleder) setzen ganz auf das besondere Material und die schlichte, aber elegante Form. Die betont schmale Spitze, der schlanke Pfennigabsatz und der weit ausgeschnittene runde, mit braunem Rips paspelierter Ristausschnitt harmonisieren. Das Vorderblatt, die an der Ferse zusammengenähten Seiten sowie der Absatz sind bis auf die Absatzfront mit Pythonleder bezogen. Die Ferse wurde innen mit hellbraunem Rauleder verstärkt, das übrige Innenfutter besteht aus cremefarbenem Glattleder und die Decksohle aus cremefarbenem Kunstleder mit Zierlöchern. Auf der geklebten Decksohle wurde ein braunes Label mit Firmenlogo und der Name (beides nicht mehr lesbar) unterlegt. Die braune Glattlederlaufsohle, in die die Größe 24 eingepreßt ist, geht in die Absatzfront über. Der Absatzfleck besteht aus Metall, ist aber sehr abgelaufen. Ein schmaler Rahmen ist am vorderen Fuß sichtbar. Weil Schlangenleder eine markante Schuppenstruktur hat, die hier auch deutlich zu ertasten ist, ist zu vermuten, dass es sich tatsächlich um echtes Leder handelt und nicht um ein Imitat (Dr. Angelika Hesse).

Grunddaten

Material/Technik:	Pythonleder, Leder, glatt und Velours; Kunstleder, Rips, Metall, geklebt, genäht
Maße:	L: 25,0 cm, B: 7,5 cm, H: 13,0 cm, Absatz 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-1965
	wer	VEB Schuhfabrik "Bella" Groitzsch

Schlagworte

- Damenschuh
- Leder
- Pfennigabsatz
- Pumps
- Python
- Schlangenleder
- Schuh

Literatur

- Anna-Brigitte Schlittler/Katharina Tietze (Hg.) (2016): Über Schuhe. Zur Geschichte und Theorie der Fußbekleidung. Bielefeld